



PATIENTEN-INFORMATION **OP HUND**

LIEBE TIERBESITZER*INNEN

Damit Sie vor einer OP/ Narkose Ihres Lieblings gut informiert und vorbereitet sind, haben wir die wichtigsten Infos zu diesem Thema in diesem Flyer zusammengefasst. Sollten Sie darüber hinaus weitere Fragen oder Anliegen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren behandelnden Tierarzt.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen!

Ihr Praxis-Team

DAS NARKOSERISIKO

Die meisten Operationen oder auch spezielle Untersuchungen sind nur unter Narkose möglich. Narkosen sind in unserer Praxis an der Tagesordnung und erfüllen durch unser hochmodernes Narkosemanagement höchste Standards.

Das Narkoserisiko wird mittels einer Voruntersuchung eingeschätzt und eventuell werden weitere Untersuchungen (Blutuntersuchungen, Herz-Ultraschall, Röntgen etc.) empfohlen. Je nach Alter, Rasse oder Erkrankung wird die Narkose für jeden einzelnen Patienten individuell zugeschnitten und abgestimmt.

Unsere erfahrenen OP-Mitarbeiter*innen mit spezieller Anästhesieausbildung betreuen Ihr Tier vor, während und nach der Narkose gewissenhaft und kompetent. Wir nutzen dabei eine Reihe moderner Überwachungssysteme wie Blutdruck- und Sauerstoff-Monitoring, sowie EKG, CO₂- und Temperaturmessung.





Nicht zuletzt helfen unser Wärme-management (Lagerung mittels Warmluftkissen), unser Infusionsmanagement, sowie das Narkoseprotokoll dabei, einen sicheren Schlaf zu gewährleisten.

Wir haben außerdem in unserem OP extra räumliche Voraussetzungen geschaffen, um ein ruhiges Einschlafen und Aufwachen sicherzustellen.

Ein Narkoserisiko ist, wie in der Humanmedizin, leider nie komplett auszuschließen. All die beschriebenen Maßnahmen führen jedoch dazu, dass das Narkoserisiko auf ein absolutes Minimum reduziert wird.



AUCH SIE ALS TIERBESITZER*IN

können die Risiken für Ihren Liebling minimieren, indem Sie folgende Punkte beachten:

- Informieren Sie uns, ob Ihr Tier an Vorerkrankungen leidet, ob Unverträglichkeiten bestehen und ob Ihr Tier regelmäßig Medikamente bekommt.
- Es besteht die Möglichkeit im Vorfeld der Narkose eine Blutuntersuchung zur Erkennung von Organerkrankungen durchführen zu lassen. Diese Untersuchung hilft, das Narkoserisiko besser einschätzen & damit verringern zu können.
- Am Tag des Eingriffes muss Ihr Tier **nüchtern** sein. Bitte bieten Sie deshalb am Vortag ab 20 Uhr kein Futter mehr an. Wasser darf bis 2 Stunden vor dem Eingriff angeboten werden.

- Spezielle Medikamente, wie z.B. für Herzerkrankungen, Epilepsie, Schilddrüsenunterfunktion etc. sollten wie gewohnt verabreicht werden, **jedoch bitte ohne Futter!**
- Bitte gehen Sie vor der Operation noch einmal kurz mit Ihrem Hund raus, so dass er sich lösen kann.
- Die Nachkontrolle wird nach ein bis zwei Tagen durchgeführt. Der Termin wird bei der Abholung Ihres Tieres mit Ihnen vereinbart.

KONTAKT

Tierärztl. Gemeinschaftspraxis für Kleintiere
Hubert-Pratt-Strße 161
50226 Frechen

02234-52647
02234-9497880

www.tierarzt-frechen.de
praxis@tierarzt-frechen.de

